

100.000 Euro für mediendidaktische Hochschulprojekte: Einreichungen zum Medida-Prix bis 31. März möglich

Mit dem mediendidaktischen Hochschulpreis – kurz Medida-Prix – werden seit 1999 jährlich Projekte ausgezeichnet, die auf besonders innovative Weise den Einsatz digitaler Medien mit fortschrittlichen Lehrmethoden verbinden. Einreichberechtigt sind Lehrende, MitarbeiterInnen und Studierende von Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das mit 100.000 Euro dotierte Preisgeld wird heuer vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert, die Preisverleihung findet am 16. September in Berlin statt.

Ausgeschrieben von der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) fokussiert der Medida-Prix auf Projekte und Initiativen, die für eine innovative und nachhaltige Implementierung digitaler Medien in der Hochschullehre Impuls gebend wirken. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Technologie oder Design, sondern die Konzeption und der Einsatz moderner didaktischer Methoden und Werkzeuge.

Eingereicht werden können didaktisch motivierte Projekte von Einzelpersonen oder Teams ebenso wie strategische Initiativen einer Hochschule zur nachhaltigen Verankerung moderner Lehr-/Lernszenarien mittels neuer Medien. Seit 2008 bildet die Entwicklung frei zugänglicher Bildungsressourcen einen zusätzlichen Schwerpunkt. „Damit will der Medida-Prix einen weiteren Schritt zur Verstetigung und Nachhaltigkeit digitaler Medien erreichen und andererseits sich auch als Teil des internationalen Trends zu Open Educational Resources begreifen“, begründet Univ.-Prof. Dr. Peter Baumgartner als wissenschaftlicher Leiter des Medida-Prix die thematische Ausweitung.

Einreichen lohnt sich auf jeden Fall, immerhin ist der Medida-Prix mit 100.000 Euro der höchstdotierte mediendidaktische Preis im deutschen Sprachraum. Neben Lehrenden und Hochschulleitungen sind auch Studierende und das administrative Hochschulpersonal aufgerufen, mit ihren Projekten teilzunehmen. Einreichungen können in deutscher und englischer Sprache online direkt über www.medidaprix.org erfolgen. Die Einreichfrist endet am 31. März.

Von der Einreichung bis zur Preisverleihung

Alle eingereichten Projekte durchlaufen einen ausführlichen wissenschaftlichen Begutachtungsprozess. Nach einer formalen Zulassungsprüfung wird jede Einreichung von zwei unabhängigen, fachlich kompetenten GutachterInnen anhand von 27 Kriterien bewertet. Aus den von den GutachterInnen positiv bewerteten Projekten wählt der wissenschaftliche Beirat zehn FinalistInnen aus, die sich am 14. und 15. September in Form öffentlicher Hearings an der Freien Universität Berlin einer Jury und der Öffentlichkeit präsentieren. Diese Hearings sind auch als Live-Streams im Internet zugänglich. Danach legt die Jury den oder die Medida-Prix GewinnerInnen fest. Die festliche Preisverleihung geht im Rahmen des Conference Dinners der 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09) am 16. September über die Bühne.

Die Finalprojekte haben zudem die Möglichkeit, sich dem Tagungspublikum der GMW09 zu präsentieren. Dieses vergibt einen zusätzlichen Publikumspreis, der ebenfalls am 16. September verliehen wird.

Medida-Prix feiert 10-Jahres-Jubiläum

Seit 1999 werden mit dem Medida-Prix vorbildliche mediendidaktische Leistungen am tertiären Bildungssektor ausgezeichnet und damit einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig dient der Preis auch als Bühne, auf der deutschsprachige Hochschullehrende ihre reichhaltigen Erfahrungen austauschen und dadurch im globalen internationalen Wettbewerb besser bestehen können.

Die bisherige Medida-Prix Bilanz kann sich sehen lassen: Insgesamt wurden in den letzten neun Jahren 1.220 Projekte eingereicht. 94 Einreichungen kamen ins Finale, daraus gingen

21 PreisträgerInnen hervor. Damit ist der Medida-Prix längst zum jährlichen Highlight der deutschsprachigen E-Learning-Community geworden.

Zum 10-Jahres-Jubiläum finden die Präsentationen der Finalprojekte sowie die Preisverleihung in Berlin statt. Zusammen mit der 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft und der 7. eLearning Fachtagung Informatik (DeLFI 2009) veranstaltet, stellt die Medida-Prix Verleihung einen Fixtermin im Tagungskalender all jener dar, die sich mit E-Learning und Mediendidaktik beschäftigen.

Weitere Informationen zur Projekteinreichung und zum Medida-Prix im Internet unter www.medidaprix.org.

Rückfragen:

Dr. Michael Kopp

MedienAgentur 2412

Tel. +43 316 / 34 65 65

Mobitel.: +43 699 / 100 911 69

Fax: +43 316 / 327 336

E-Mail: michael.kopp@ma2412.com